

Schweizer Soja- und Leinsamenmarkt praktisch gentechfrei

Auf dem Schweizer Markt sind kaum gentechnische veränderte Soja- oder Leinsamenprodukte zu finden.

Dies ergaben Kontrollen des baselstädtischen Gesundheitsdepartementes, nachdem im Vorjahr in vier Proben von Leinsaat gentechnisch veränderte Saat gefunden worden war, wie die Nachrichtenagentur SDA schreibt. Bei den zwölf Proben, die 2010 vorgenommen wurden, konnten keine solchen Spuren

mehr nachgewiesen werden. Bei 74 Kontrollen von Sojabohnen wurde eine Probe mit zwei Promille und eine Probe mit einem Promille Gentechanteil festgestellt. Diese Anteile liegen aber weit unter dem Grenzwert von 0,9 Massenprozent, der zu einer Deklaration verpflichten würde. In der Schweiz verbotene Gentech-Sojasorten wurden keine festgestellt. Die untersuchten Sojaprobe kamen aus Asien, Europa und den USA.

■ *lid*, 13. September 2010